



Sammlung Theaterzettel

Don Juan

Mozart, Wolfgang Amadeus

1873-03-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 92. Sonntag,

den 30. März 1873.

Don Juan.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Schloffer.
Don Pedro	Herr v. Neben.
Donna Anna, dessen Tochter	*
Donna Elvira	Frau Ulrich-Rohn.
Don Ottavio	Herr Franke.
Leporello, Don Juan's Diener	Herr Ditt.
Masetto, Bauernbursche	Herr Starke.
Berline, Bayernmädchen	Fräul. Rasch.

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente.

* Donna Anna Frä. Auguste Kaiser aus Wien,
als letzte Gastrolle.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Fräul. Riesling Herr Hanisch. Frau Gutenthal. Fräul. Pappenheim.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge d. ersten Ranges 2 fl. 20 kr.	Parterre — fl. 48 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 30 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 36 kr.
Sperrstuh im Parquet 1 fl. 30 kr.	Gallerieloge — fl. 27 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 15 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 48 kr.	

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 58 " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 10 " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 5 " " " " " "	
" 9 " 45 " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 11 " — " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.